

DerWesten - 30.11.2008

<http://www.derwesten.de/nachrichten/nachrichten/sport/lokalsport/attendor/2008/11/30/news-94828484/detail.html>

Helden wehrte sich erst nach dem 0:3

 Attendor, 30.11.2008

Kreisliga A 1: SV Maumke - SV Serkenrode 3:1 (1:1). (dro) Mit einem verdienten Heimsieg gegen Serkenrode beendete Maumke am Samstag seine "Durststrecke" (Spielertrainer Mike Kleinsorge). ...



Ein Bild mit Symbolcharakter: Helden landete gestern im Heimspiel gegen Hillmicke auf dem Hosenboden. (Foto: Jonas Schulte)

... Mike Gastreich (20.) brachte die Platzherren trotz Überlegenheit der Gäste mit 1:0 in Führung. Christoph Berels (30.) gelang der Ausgleich. Wiederum Gastreich (70.) und Perter Stinn (85.) erzielten die beiden Treffer zum 3:1-Erfolg. Bei Maumke überragten Torhüter Stefan Beule, Hassan Kara und Andre Friedrichs.

RW Lennestadt 2 - FC Langenei-Kickenbach 1:4 (1:3). In der ersten Viertelstunde befand sich die RWL-Abwehr im Tiefschlaf. Das nutzte LaKi mit Treffern von Lattanzi (7. und 12.) sowie Breitenbach (16.) zur 3:0-Führung. Tahir Selimanjien (41.) verkürzte auf 1:3, ehe wiederum Lattanzi (80.) das Tor

zum verdienten 4:1-Erfolg gelang.

SSV Kirchveischede - TuS Lenhausen 2:3 (2:1). Auch eine halbe Stunde nach dem Abpfiff konnte SSV-Sprecher Bröcher "immer noch nicht glauben, dass wir verloren haben". Denn bis zum Halbzeitpfiff hätte sein Team "4:0 oder 5:0 führen müssen". Aber es reichte nur zu den Treffern von Mario Heid-schötter (8.) und Engin Fidan (18.). Stattdessen nutzte der Tabellenletzte seine erste Chance zum 1:2-Anschlusstreffer durch Fabian Bischoff (43.). Für die Gastgeber kam es nach Wiederanpfiff noch schlimmer. Manuel Richert (48.) und erneut Bischoff (60.) trafen zum ersten Saisonsieg für Lenhausen. Zu allem Überfluss sah Andre Schneider (70.) noch Gelb-Rot.

DJK Bonzel - SV Oberelspe 6:0 (2:0). Bonzel ließ gestern nicht anbrennen und schickte den Aufsteiger mit einer 6:0-Klatsche nach Hause. Für die Gastgeber trafen: Dejan Zdravkovic (3.), der überragende dreifache Torschütze Lukas Hellekes (12., 76. und 90.) sowie Sebastian Kaufmann (74.) per Foulelfmeter und Markus Kramer (87.).

Kreisliga A 2: SV Rothemühle 2 - BW Oberveischede 7:4 (2:1). Beim "Tag der offenen Tür" in Rothenborn profitierten beide Sturmreihen um Marek Gajdzis (4 Tore) und Alexander Bäcker (3) von zahlreichen Abwehrfehlern. Das Schlusslicht aus Oberveischede hatte fast immer eine Antwort auf die Treffer der Zweitvertretung. Erst in der Schlussphase setzten sich die mit "Dampfmacher" Maik Wolf und Marek Gajdzis aus der Landesliga-Elf verstärkten Platzherren entscheidend durch. Die Torfolge: 1:0 (6.) Julian Hesse, 2:0 (9.) Maik Wolf, 2:1 (36.) Alexander Bäcker, 2:2 (49.) Alexander Krenz, 3:2 und 4:2 (53./57.) Gajdzis, 4:3 (65.) Bäcker, 5:3 (75.) Gajdzis, 5:4 (81.) Bäcker, 6:4 (87.) Sebastian Großmann, 7:4 (89.) Gajdzis.

FSV Helden - SV Hillmicke 2:3 (1:3). (jon) Dank einer fulminanten Anfangsphase entführte Hillmicke drei Punkte aus dem Repetal. Mit aggressivem Pressing und hoher Ballsicherheit drückte die Elf von Spielertrainer Stefan Breuer der Partie von Beginn an ihren Stempel auf. Die Bemühungen der Gäste zahlten sich nach fünf Minuten aus. Breuer setzte sich auf der linken Angriffsseite durch und sah in der Mitte Stracke, der den Ball zum 1:0 einschob. Nur acht später köpfte der bärenstarke Tim Stallmann einen Breuer-Freistoß unhaltbar zum 2:0 in die Maschen. Stallmann war es auch, der einen Atemzug später einen langen Pass erlief und beim 3:0 einen Tick eher am Ball als Heldens Torwart und Spielertrainer Michael Rabus war.

Erst danach begann der FSV sich zu wehren. Ein erstes Achtungszeichen setzte Tobias Schmidt (17.), als er mit einem Kopfball nach Flanke von Patrick Zeiger Gästekeeper Clemens zu einer Glanztat zwang. Besser machte es Schmidt in der 25. Minute. Da verwandelte er einen Freitsoß aus 25 Metern flach zum 1:3 ins linke Eck.

Nach der Halbzeit wurde es turbulent. Hillmickes Gomez kam mit einer Grätsche gegen Heldens Grunbach zu spät und sah von Schiedsrichter Ugur Ok die rote Karte. Als sich dann Spielertrainer Breuer zu dem Vorfall äußerte, zückte Ok direkt die zweite rote Karte, zum Entsetzen der mitgereisten Hillmicker.

Zwar erzielte Ventimiglia noch den Anschluss, doch der kam zu spät. "Uns hat der Glaube gefehlt, aus dem 0:3 noch ein 3:3 machen zu können", kritisierte Heldens Michael Rabus." Kollege Breuer: "Wir haben so gespielt, wie wir es uns vorgenommen haben. Die Platzverweise waren nicht gerechtfertigt!"